

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Mehrfach geküsst und an die Wand geworfen?



Wir kriegen ihn wieder hin

www.seelitho.ch
T 071 447 80 471 F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Einweihungsfest



Aktuell.....

Konzert im Schlosshof



3

Vitrine.....

Promi zu Besuch



8

Tipps.....

Spass für Behinderte



9

Mosaik.....

Danke, Petrus!



12

..... Beilage

Im Steinacher Primarschulhaus laufen letzte Vorbereitungen

6

**Restaurant
Sternen Arbon**
St. Gallerstrasse 32
Tel. 071 446 13 14

Samstag, 28. Juni
Sommerfest
mit Verlängerung
ab 13 Uhr Barbetrieb im Zelt
vor dem Restaurant
ab 18 Uhr Grillplausch
mit Salatbuffet
Musik von DJ Sascha

Lösli-Aktion im Sternen-Kiosk
Kinder ab Fr. 2.- Konsumation
Erwachsene ab Fr. 5.- Konsumation
erhalten am 28.06. ein Gratis Los.

Autofahrschule
Patricia
BOLLER



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

S'BALUU

PUB/CLUB - Altstadt Arbon

Freitag, 27. und
Samstag, 28. Juni
Geschlossen

Voranzeige:
Di, 7. Juli bis So, 20. Juli
Betriebsferien

www.BALUU.ch

Restaurant
Zur Mühle
Stachen / Feilen

MÜHLIFEST
Fr., 27. bis So., 29. Juni 08

Fr., ab 19.30 Uhr spielen
Family Tree

Samstag ab 15 Uhr
Unterhaltung mit
**Hans alias
Ohrwurm**

Sonntag ab 11 Uhr
Frühschoppen mit den
**Bodensee
Dixie-Stompers**

Freitag und Samstag
einmaliger Musikzuschlag
Fr. 5.- / pro Pers.
Samstag Eintritt frei

Das Mühle-Team freut sich
auf Ihren Besuch

Mühlestrasse 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90,
ingrid.knoepfel@bluewin.ch
www.muehlefeilen.ch

**Mit gutem Klima
unterwegs !
Alle Marken**

Klimaanlagen-Service
Fr. 149.-
Desinfektion
Fr. 59.-
Service + Desinfektion
Fr. 198.-

071 474 79 80

meier **regnach**
mehr brauchen autos nicht

**Getränke-
Hauslieferdienst**

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke
aus unserem grossen Getränke-Sortiment
täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren
Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213



**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

!!!

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
9300 Wittenbach
Mo ■ Mi ■ Fr 14 - 17 Uhr
...immer wieder einen Besuch wert

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit

studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon



Dixieland Matinée in Arbon, 4. bis 6. Juli 2008, Fischmarktplatz
Gratis-Tickets bei der TKB Arbon

Gegen Vorweisung Ihrer TKB-Kontokarte erhalten Sie am Schalter der TKB Arbon «Gratis-Tickets» für das Konzert der Piccadilly Six vom Sonntag, 6. Juli 2008.

Achtung, nur so lange Vorrat!

www.tkb.ch



AKTUELL

Gute Frequenzen
Seit dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2007 befahren die Postautos der Linie Rorschach – Arbon teilweise eine neue Strecke. Die ersten sechs Monate zeigen, dass das angepasste Angebot geschätzt und rege benutzt wird.
Die PostAuto-Linie 244 Rorschach – Arbon verbindet die Stadtzentren von Rorschach und Arbon via Goldach-Kronenkreisel und Tübach. Seit einem halben Jahr befahren die Postautos zwischen Rorschach und Arbon teilweise eine neue Strecke. Sie erschliessen damit auch die Gebiete Untergoldach/Rietli, Obersteinach/Hügli und Arbon/Alterssiedlung. Von Montag bis Freitag fährt von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr jede Stunde ein Postauto.
Die neue Streckenführung hat sich bewährt. Die Nachfrage ist ansprechend. Durchschnittlich steigen 200 Personen an einem Werktag ins Postauto der Linie Rorschach – Arbon. Die Kantone St.Gallen und Thurgau und die bedienten Gemeinden erwarten im Rahmen des dreijährigen Versuchsbetriebs eine weitere Steigerung der Nachfrage. Auch nach dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2008 bleibt das Angebot bestehen. Einzig an Samstagen und Sonntagen gibt es minimale Anpassungen.
Vor Einführung dieses Angebots im Dezember vergangenen Jahres haben alle Haushaltungen entlang der PostAuto-Linie Rorschach – Arbon einen Prospekt samt Fahrplan und einer Einladung zur PostAuto-Fahrt erhalten. Der Hauptpreis aus der Verlosung geht an Anna Meienberger. Sie gewinnt ein Ostwind-Jahresabo im Wert von 873 Franken. mitg.



Pius Graf, PostAuto Schweiz AG, übergibt Anna Meienberger aus Steinach den Hauptpreis.

Sinfonisches Orchester Arbon konzertiert im Schlosshof
Musikalische Feuerwerke



Das Sommerkonzert des Sinfonischen Orchesters Arbon am 24. August im Schlosshof ist den vielfältigen Aspekten des Feuers gewidmet.

Vertonte Feuerwerke ganz besonderer Art werden am Samstag, 24. August, im Arboner Schlosshof gezündet. Das Sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend lädt zu einem musikalischen Event mit bekannten Melodien und feurigen Rhythmen ein.

Bevor das Sinfonische Orchester Arbon 2009 das 100-jährige Bestehen feiern kann, lädt es am Samstag, 24. August, (am Sonntag, 25. August, geschlossene Vorstellung für Raiffeisen) ab 19.30 Uhr zu einem «pyrotechnischen» Abend im Arboner Schlosshof ein (bei unsicherem Wetter im Gemeindesaal Steinach, Auskunft ab 12 Uhr unter Tel. 1600). Nach den südamerikanischen Klängen im Vorjahr ist das diesjährige Sommerkonzert des Sinfonischen Orchesters Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend den vielfältigen Aspekten des Feuers gewidmet. Um die Akustik im Schlosshof weiter zu verbessern, wird ein Dach über das Orchester gezogen, das den Ton näher zum Zuhörer bringen soll.

Zwei Arboner Solisten

Komponisten verschiedener Jahrhunderte und Stilrichtungen haben sich direkt oder im übertragenen Sinne mit dem Phänomen Feuer auseinandergesetzt. Die Konzertbesucher werden staunen, welche Funken der Leidenschaft die Musik von Händel oder Verdi zu entzünden vermag. Vor allem das Duett

aus der Oper «Il Trovatore» von Giuseppe Verdi – «Mira, d'acerbe lagrime» mit den beiden in Arbon wohnhaften und im Musikzentrum übenden Solisten Stefany-Maria Goretzko, Sopran, und Ivan Konsulov, Bariton, wird die Zuhörer verzaubern und gefangen nehmen. Weiter stehen Werke von Georg Friedrich Händel («Feuersinfonie»), Joseph Haydn («Feuersinfonie»), Gustav Holst (Planet des Feuers: «Mars»), das «Concerto Fantasy for two Timpanists & Orchestra» von Philip Glass mit Inez Ellmann und Grzegorz Podolski sowie Arien aus der Oper «Carmen» von Georges Bizet auf dem Konzertprogramm.

Vorverkauf im Internet

«Unser Programm ist ein eigentlicher Sommerevent und für ein breites Publikum gedacht», verspricht Leo Gschwend vor dem vierten Openair des Sinfonischen Orchesters Arbon, das sich sowohl aus Laien als auch aus Berufsmusikern aus der ganzen Region zusammensetzt und weit über die Region hinaus viel Beifall und Anerkennung erworben hat. Damit auch das Rahmenprogramm (mit Apéro) stimmt, werden nicht nur Fackeln und Licht eingesetzt, sondern auch die Schüler von Alexandra Keel, die sich mit dem Planeten Mars beschäftigen. – Vorverkauf unter www.orchester-arbon.ch (ab 15. Juli) oder im Infocenter Arbon, Tel. 071 440 13 80 (ab 11. August). eme

De-facto

Strahlende Gesichter

Was im Jahre 1671 mit einem ersten Hinweis auf eine Schule in der Pfarrei Steinach seinen Anfang genommen hat, findet morgen Samstag, 28. Juni 2008, mit der Einweihung des neuen Schulhauses seinen vorläufigen Höhepunkt. Ein unvergessliches Erlebnis auch für die Kinder, denn wer kann schon erzählen, dass er als erster dieses oder jenes Schulzimmer benutzen konnte? Dank der Weitsichtigkeit des Steinacher Stimmvolkes wurde es möglich, das nicht mehr zeitgemässe Schulhaus 2 durch einen topmodernen, bedürfnisgerechten Neubau zu ersetzen. Seit 26. Mai werden die Kinder im neuen Schulhaus unterrichtet, rund ein halbes Jahr früher als geplant. Dass dieses Projekt in nur 14-monatiger Bauzeit realisiert werden konnte, war nur mit sehr viel frau- und manpower möglich und beweist, dass die diversen Behörden mit den richtigen Mitgliedern besetzt sind. Bestimmt werden nun auch bald die noch anstehenden Anpassungen im «alten Schulhaus», z.B. die Erweiterung der Bibliothek, in Angriff genommen. Ich bin überzeugt, dass das Steinacher Stimmvolk an den Erneuerungswahlen vom 28. September 2008 wiederum die gleiche Weitsichtigkeit hat und die fähigsten Leute in die entsprechenden Ämter wählt.



Urs Keller
Präsident
CVP Steinach

Ökumenischer Feldgottesdienst

Am Sonntag, 29. Juni, treffen sich die evangelische Kirchgemeinde Roggwil und die katholische Pfarrei Häggenschwil zum jährlichen Gottesdienst im Freien bei der Kapelle auf dem Ruggisberg. Beginn ist um 10.30 Uhr, Auskunft über die Durchführung erteilt Telefon 1600 am Sonntag ab 06.30 Uhr. mitg.



Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

HAIRSTYLING STUDIO

Das ganze Team vom Hairstyling Studio wünscht Ihnen schöne, erholsame Sommerferien

Wir sind auch in der Ferienzeit für Sie da.

Voranzeige:

Sa, 26. + Mo, 28. Juli,
sowie Sa, 2. + Mo, 4.
August ausnahmsweise
geschlossen.

Für Senioren

Waschen und Legen **Fr. 19.–**

Echthaar-Verlängerung

ab **Fr. 490.–**



Stelled Sie sich vor...
bis üs.....!

Mir sueched versiert Ushilfe für
Bankett- und à la carte-Service

Familie
Conny und Gerry Kulnik-Michel
mit Team

Hotel-Restaurant Seegarten, Seestr. 66,
9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57,
Fax 071 447 57 58,
www.hotelseegarten.ch



Altpapiersammlung

Durchgeführt vom Volleyballclub
Arbon am:

Samstag, 28. Juni 2008

Mitgenommen werden gebündelte Zei-
tungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte.
Karton ist separat, zerlegt und ver-
schnürt bereitzuhalten.

Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig
am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abho-
len bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 662 00 44

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Solenthaler
Charly, Kirchstrasse 8c,
9423 Altenrhein

Bauvorhaben: Bau
Einfamilienhaus

Bauparzelle: 3732,
Berglistrasse 81, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Huber Linda,
Hochkreuzstrasse 5, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Einbau Zimmer
und Büro in Dachgeschoss,
Einbau Dachflächenfenster

Bauparzelle: 2912,
Hochkreuzstrasse 5, 9320 Arbon

Auflagefrist:
27. Juni 2008 bis 16. Juli 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadt-
haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind
innerhalb der Auflagefrist schriftlich
und begründet an die Politische
Gemeinde Arbon zu richten.

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament Einladung zur 9. Stadtparla- mentsitzung vom 1. Juli 2008, 19.00 Uhr, Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist eingeladen,
an der nächsten Parlamentssit-
zung teilzunehmen. Es sind fol-
gende Traktanden vorgesehen:

1. Mitteilungen
2. Ersatzwahl eines Mitglieds der
Redaktionskommission für die
Amtszeit 2007/2011
3. Jahresbericht und Jahresrech-
nung 2007 der Politischen Ge-
meinde Arbon

– Eintreten, materielle Beratung,
Beschlussfassung

4. Revision Personal- und Besol-
dungsreglement

– Fortsetzung 1. Lesung

5. Postulat Dieter Feuerle, SP
und Fraktion der SP und Ge-
werkschaften, betreffend «För-
derung von Solarenergie»

– Beratung, Beschlussfassung

6. Postulat Erica Willi-Castelberg,
SP und Fraktion der SP und
Gewerkschaften, betreffend
«Konzept Strandbad Arbon»

– Beratung, Beschlussfassung

7. Fragerunde

8. Verschiedenes

• Information aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach
telefonischer Vorbestellung unter
071 447 61 08 bei der Stadtkanz-
lei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt
werden.

Büro des Stadtparlaments

«De schnellst Steinacher»

Insgesamt haben 36 Kinder zwi-
schen eineinhalb und sieben Jah-
ren am Rennen des «schnellsten
Steinachers» teilgenommen. Ange-
feuert wurden sie von ihren El-
tern, Grosseltern und den Veran-
staltern (Kids & Family Steinach).

Danach gab es ein ordentliches
«Zvieri» und die Verleihung der
Preise. Die Rangliste – Jahrgang
2001, Mädchen: 1. Sina Keller;
Knaben: 1. Manuel Müggler. Jahr-
gang 2002, Mädchen: 1. Laura
Frischknecht, Knaben: 1. Florian
Müller; Jahrgang 2003, Mädchen:

1. Denise Popp, Knaben: 1. Fabian
Brandt; Jahrgang 2004, Mädchen:

1. Angela Frischknecht, Knaben: 1.
Nico Ackermann, Jahrgang 2005,
Mädchen: 1. Elina Knezevic, Kna-
ben: 1. Joel; Jahrgang 2006, Mä-
dchen: 1. Nele Hüttenmoser, Kna-
ben: 1. Florin Muggler. mitg.

Aus dem Stadthaus Papiersammlung

Der Volleyballclub Arbon organisiert
am Samstag, 28. Juni, eine Papier-
sammlung. Bitte das gebündelte
Papier frühmorgens gut sichtbar am
Strassenrand bereitlegen. Für Rück-
fragen und Reklamationen steht die
Kontaktstelle unter 078 662 00 44
zur Verfügung. – Nicht in die Papier-
sammlung gehören: Tetra- und
Milchpackungen, verschmutztes Pa-
pier wie Haushaltspapier, Taschentü-
cher, Papierservietten sowie alle
mit Plastik- oder Alufolien be-
schichteten Papiere. Diese entsor-
gen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Zweimal 90 Jahre – wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 24. Juni,
konnte Maria Schlappritzi-Egger im
evang. Alters- und Pflegeheim in Ar-
bon ihren 90. Geburtstag feiern.

Eine weitere Arbonerin, Verena Kel-
ler-Gimmel, kann morgen Samstag,
28. Juni, im Alterswohnheim in Neu-
kirch ihren 90. Geburtstag begehen.

Wir gratulieren den Jubilarinnen
herzlich und wünschen ihnen gute
Gesundheit, Kraft und noch viele
sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Schulabschlussfeier in Horn

Die Horner Schulschlussfeier findet
heute Freitag, 27. Juni, von 17 bis
ca. 18 Uhr in der Turnhalle statt.
Schulpräsident U. Bachmann wird
kurz auf das zu Ende gehende
Schuljahr zurückblicken, die Lehr-
personen, die die Schule verlassen,
verabschieden und die neu eintre-
tenden Teammitglieder begrüßen.
Auch werden die SchülerInnen, wel-
che die Schule nach der Oberstufe
verlassen, verabschiedet. Ein Schü-
lerInnenchor der Oberstufe unter
Leitung von S. Rutschmann wird
diese Feier umrahmen. Im An-
schluss an die Schulschlussfeier
sind im Oberstufenschulhaus die
Semesterarbeiten der Sekundar-
stufen ausgestellt. Diese geben gerne
Auskunft darüber und freuen sich
auf viele interessierte Besucher. Auf
dem Schulhausplatz findet dann
der traditionelle «Dorfznacht» statt,
dessen Erlös vollumfänglich in das
gemeinnützige ökumenische Hor-
ner Dorfprojekt «Tschernobyl Kin-
der» fliesst. – Zu diesen Anlässen
sind alle herzlich eingeladen. Wir
freuen uns auf möglichst viele Be-
sucher und Besucherinnen!

Schulbehörde Horn

Erstes Minergie-P-Haus in Arbon



Seit 2002 können Gebäude in der Schweiz nach Minergie-P zertifiziert
werden. Insgesamt sind bis jetzt ca. 200 Gebäude nach diesem zukunfts-
weisenden Gebäude-Energiestandard erstellt. Andreas Brüscheiler hat
sich beim Bau von seinem Eigenheim den Minergie-P-Standard als Ziel
gesetzt und auch erreicht. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, das
Minergie-P-Haus am kommenden Samstag, 28. Juni, von 10 bis 18 Uhr zu
besichtigen. Florian Gantenbein und Andreas Brüscheiler vom Architek-
turbüro «gantenbein brüscheiler architekten» sowie beteiligte Unter-
nehmer beraten Interessenten gerne bei einem Rundgang. Besichtigung
nur auf Voranmeldung beim Architekturbüro bis Freitag, 27. Juni, 16 Uhr
(Tel. 071 470 06 13 / info@gb-architekten.ch / www.gb-architekten.ch)

Willkommen in der Stadt der weiten Horizonte!

Am letzten Juni-Wochenende
führt der STV Arbon das Kanto-
nale Jugendturnfest durch – eine
Grossveranstaltung mit spannen-
den Wettkämpfen und vielen Be-
gegnungsmöglichkeiten unter
der sportbegeisterten Jugend des
Thurgaus.

Die Stadt Arbon freut sich, Sie al-
le als Gäste willkommen heissen
zu dürfen. Wir sind stolz darauf,
unsere Infrastrukturen im Sta-
cherholz für eine so prominente
Veranstaltung zur Verfügung zu
stellen. Den Organisatoren und
Preisrichtern danken wir an die-
ser Stelle ganz herzlich für den
fabelhaften Einsatz.

Nebst den sportlichen Aktivitäten
bleibt hoffentlich auch noch et-
was Zeit für einen Bummel durch
die historische Altstadt oder für
einen Spaziergang zum See.

Sport- und Freizeitangebote ge-
hören zu den Trümpfen des Ober-
thurgaus, es kommt daher nicht
von ungefähr, dass bedeutende
Sportlaufbahnen hier ihren An-
fang genommen haben. Wer
weiss, vielleicht verhilft den jun-
gen Sportlerinnen und Sportlern
ein Sieg an diesem Wochenende
ebenfalls dazu, etwas persönliche
Sportgeschichte zu schreiben.

Wir wünschen Ihnen viel Glück,
faire und unfallfreie Wettkämpfe
und gute Erinnerungen an das
Jugendturnfest 2008 in Arbon.

Martin Klöti, Stadtammann



Neuer Wasserwart in Horn

Der Gemeinderat hat an seiner
Sitzung vom 17. Juni 2008 Herrn
Kurt Käch, Horn, zum neuen Was-
serwart der Gemeinde gewählt.
Herr Käch tritt per 1. Juli 2008 die
Nachfolge von Frau Lotti Senser
an. Frau Senser hat während vie-
len Jahren die Funktion des Was-
serwarts ausgeübt. Nicht zu ver-
gessen ist dabei die tatkräftige
Unterstützung ihres Gatten Georg
Senser! Der Gemeinderat dankt
Herrn und Frau Senser herzlich
für den tollen Einsatz in all den
Jahren und wünscht den beiden
viel Freude im wohlverdienten
Ruhestand.

Gemeindeverwaltung Horn



Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Juni, ab 10 Uhr mit Apéro

Interieur Reparaturen
Fahrzeugreinigungen
Autokosmetik
Scheibencenter

A.S.I. Interieur Reparaturen
Ein Unternehmen der A.S.I.
Autospritzwerk/Carrosserie
A. Murtezi
Romanshorner Strasse 19
CH-9320 Arbon

Tel. +41 (0)71 440 40 15
Fax +41 (0)71 440 40 16
Mobil +41 (0)79 604 13 60
interieur@asispritzwerk.ch
www.asi-spritzwerk.ch



Gemeinde

Roggwil

Suchst du eine moderne Ausbildung mit Zukunft? Bei der
Gemeindeverwaltung Roggwil ist auf das kommende Jahr
(Lehrbeginn im August 2009) eine Lehrstelle für:

einen Kaufmann oder eine Kauffrau (E-Profil mit oder ohne Berufsmaturität)

neu zu besetzen. Drei Ausbildungsjahre in der öffentlichen
Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische
Berufswelt.

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in
verschiedenen Sparten der öffentlichen Verwaltung
- moderne Arbeitsmittel
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team

Wir erwarten:

- Sekundarschulabschluss
- Einsatzbereitschaft
- gute Auffassungsgabe
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wenn du an einer Verwaltungslehre bei der Gemeinde Roggwil
interessiert bist und in Roggwil oder einer Nachbargemeinde
wohnst, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf,
Foto und Schulzeugnissen bis 31. Juli 2008 an die Gemein-
dekanzlei Roggwil, St.Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Auskünfte er-
teilt dir Gemeindegemeinschafter Rico Schori unter der Telefonnum-
mer 071 454 77 51.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Bericht der Schulleitung

Dass unser neues Schulhaus bereits nach knapp einem Jahr Bauzeit bezogen werden konnte, war und ist für uns alle eine grosse Überraschung. Kaum hatten sich Lehrkräfte und Kinder dank grosser Flexibilität und kreativen Ideen in den provisorischen Schulräumen eingelebt, schon mussten – oder konnten – sie sich wieder mit dem Umzug beschäftigen. Im Flug vergingen diese zwölf Monate, und wir alle durften aus nächster Nähe die Entstehung des zukunftssträchtigen Schulhauses mitverfolgen.

Seit dem 26. Mai findet der Schulalltag in den neuen Räumlichkeiten statt. Wir alle sind uns am Einleben. Wir geniessen den Platz, den wir nun zur Verfügung haben und freuen uns, unser Schulhaus mit einem würdigen Rahmen-Programm vorstellen zu dürfen. Die Lehrkräfte haben einen abwechslungsreichen Tag mit Spielen zusammengestellt. Diverse Steinacher Vereine haben sich bereit erklärt, für das Wohl der Besucher und Besucherinnen

zu sorgen. An mehreren Ständen kann man sich über Mittag durch verschiedene Angebote verpflegen lassen. Nach dem Mittagessen findet der eigentliche Einweihungsakt statt. Anschliessend werden die Türen geöffnet, und die Bevölkerung erhält erstmals die Möglichkeit, das Schulhaus von innen zu besichtigen. Neben den Klassenzimmern wird auch die Arbeit mit den interaktiven Wandtafeln (Aktivboards) demonstriert. Im Erdgeschoss werden in einer Ausstellung Einblicke in das Schulleben von einst gegeben. Ebenso wird eine Powerpoint-Präsentation durch die ganze Bauphase des Neubaus führen.

Unzählige Leute waren am Bau des neuen Primarschulhauses in Steinach beteiligt – sei es bei der Planung, als Stütze im Mitdenken oder in der praktischen Ausführung. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Wir sind stolz auf unser Schulhaus und freuen uns, in Zukunft in einem so modernen, neuem schulischen Zuhause unsere Arbeit verrichten zu dürfen.
Susanne Schweri, Schulleitung

Als Architekten agieren wir im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Politik. Wir gestalten Lebensräume. Die Schule ist der Lebensraum der Kinder, wo sie in ihrem eigenständigen Tun gefördert werden und ein Lernklima vorfinden, wo sie sich optimal entwickeln können. Die laufenden Diskussionen über zukünftig erfolgreiche Schulsysteme prägen den Entwurf der Schulanlage Steinach. Der Neubau schafft ideale Bedingungen für unterschiedlichste Lehr- und Lernformen. Das wesentliche Merkmal dabei ist die flexible Raumstruktur.

Der zweigeschossige Neubau ergänzt die Schulanlage Steinach im Süden und bildet mit dem bestehenden Schulhaus und der Turnhalle ein stimmiges Ensemble. Dabei sind verschiedenartige Aussenräume geschaffen worden. Der bestehende Hartplatz dient als Ankunfts- und Schulhof, im Süden steht eine Spielwiese zur Verfügung. Die Zweigeschossigkeit, die sanfte Abwinkelung der Fassaden und die Terraseneinschnitte vermitteln zwischen dem Massstab des Wohnquartiers und den grösseren Schulbauten.

Überraschende Perspektiven

Im Neubau sind 13 Klassenzimmer, neun Gruppenräume, zwei Kindergärten sowie dazugehörige Lehrer- und Schulleitungsbereiche, Spezialschulzimmer und Abwarträume beherbergt. Über die grosszügige Eingangshalle gelangen die Benutzer in den Erschliessungsbereich. Die Treppenaufgänge sind über Oblichter inszeniert und mit farbigen Geländern ausgestattet. Die abgewinkelte Geometrie des Hauses wird

Bericht der Luzerner Architekten Gut Deubelbeiss AG

Lebensraum Schule



Das konstruktive Konzept des neuen Steinacher Primarschulhauses trägt der angestrebten Architektur, den gewünschten Raumstimmungen und der hohen Nutzungsflexibilität Rechnung. Das Haus ist in Sichtbetonweise konstruiert.

Bild: Architekten Gut Deubelbeiss AG, Luzern

im Erschliessungsbereich in besonderem Masse erlebbar. Die vier von oben belichteten Treppen übernehmen die Geometrie der Fassaden, und es entstehen dabei überraschende Perspektiven. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Kindergärten und die erste Klasse mit den jeweiligen Gruppenräumen. Die Räume verfügen über interne Verbindungen, so dass sie zu einer grösseren Nutzungseinheit (z.B. Basisstufe) zusammengefasst werden können. Die Treppen führen die Nutzer in eine der vier Garderoben. Insgesamt befinden sich hier zehn Klassenzimmer, sechs Gruppenräume und sechs Lernterrassen.

Pädagogisches Konzept

Die Unterrichtsräume sind clusterartig organisiert und bilden eine vielfältig nutzbare Lernlandschaft. Ein wesentliches Merkmal des Projekts ist die flexible Raumdisposition. Vier Klassenzimmer sind jeweils um zwei Gruppenräume angeordnet und bilden so eine Lerneinheit – einen Cluster. Die Kombinationsmöglichkeiten von Klassenzimmern und Gruppenräumen bieten Platz für verschiedenste Unterrichtsformen. Die wandelbare Raumdisposition bietet für Lehrende und Lernende ein anregendes Umfeld. Die offene Grundstruktur bietet vielfältige Durchblicke und Raumbeziehungen. Mit Elementschiebewänden und Schiebetüren können die Unterrichtsräume sehr schnell neu geordnet und organisiert werden, ohne dass die übergeordneten Raumqualitäten verloren gehen. Die Schulzimmer sind mit den neusten pädagogischen Hilfsmitteln wie Beamer und elektronischer

Wandtafel ausgestattet. Die geräumigen Schränke in den Klassenzimmern dienen mit ihren beschreibbaren und magnetischen Schrankfronten ebenfalls als Unterrichtsmittel.

Dank an alle Beteiligten

Der Neubau konnte im Minergie-Standard errichtet werden. Durch folgende Massnahmen wurde die Zertifizierung erreicht: dichte Hülle mit hochwertiger Verglasung und guten Wärmedämmwerten, kontrollierte mechanische Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Einsatz erneuerbarer Energie (Erdwärme mit Wärmepumpe).

In einer unglaublich kurzen Planungs- und Bauzeit konnte das anspruchsvolle und ehrgeizige Bauprojekt realisiert und abgeschlossen werden. Dies dank der guten Zusammenarbeit mit allen am Bau beteiligten Planern und Unternehmern. An dieser Stelle bedanken wir uns auch für die Zusammenarbeit mit der Baukommission.

*Felix Gut und Esther Deubelbeiss
dipl. Architekten HTL ETH SIA*

Das Festprogramm

Eltern, Schulfreunde und Schulinteressierte sind willkommen!

Vormittagsprogramm:

08.00 Uhr: Besammlung der Gruppen beim ersten Posten

10.45 Uhr: Schluss des Postenlaufs

11.00 Uhr: Ballonwettbewerb

ab 11.30 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr: Einweihungsakt

ab 13.30 Uhr: Freie Besichtigung des neuen Schulhauses

ab 13.30 Uhr: Unterhaltung mit der Märchenerzählerin Manuela Bötsch-Baumann und der Zauberin Andrea-Katja Meier

16.00 Uhr: Ende der Festlichkeiten

Ein Gefühl der Sicherheit

RWD Schlatter
TÜRREN

RWD Schlatter AG
CH-9325 Roggwil
Telefon 071 454 63 00
CH-8953 Dietikon
Telefon 044 745 40 40
www.rwdschlatter.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forsten-Holding AG



www.koch.ch

Mehr Sicherheit fürs Leben

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für Ihr Vertrauen.

KOCH koch KWB
Eugen Koch AG, Bionstrasse 7,
9015 St.Gallen, Telefon 071 313 23 23

Brunner Erben AG
Niederlassung St.Gallen
Bildstrasse 2a
CH-9015 St.Gallen
Tel. 071 274 54 00
Fax 071 274 54 01

Die Bauunternehmung mit:

- QUALITÄT
- ERFAHRUNG +
- ZUVERLÄSSIGKEIT

Eine Unternehmung der BRUNNER ERBEN GRUPPE

GHISLENI | PLANEN | BAUEN |

Ghisleni Planen Bauen GmbH Gutenbergstrasse 14 CH-8640 Rapperswil Telefon 055 222 80 80 Fax 055 222 80 88 info@ghisleni.ch www.ghisleni.ch	Ghisleni Planen Bauen GmbH Krügerstrasse 24 CH-9000 St. Gallen Telefon 071 279 19 05 Fax 071 279 19 07 st.gallen@ghisleni.ch www.ghisleni.ch	Ghisleni Planen Bauen GmbH Gubelstrasse 22 CH-6300 Zug Telefon 041 724 59 77 Fax 041 724 59 78 zug@ghisleni.ch www.ghisleni.ch
---	---	---

Kies. Sand. Beton. Mörtel. Recycling. Entsorgung. Mulden. Tiefbau. Erdbau. Rückbau. Spezialtiefbau. Erdwärme. Sand. Beton. Mörtel. Recycling. Entsorgung. Mulden. Erdbau. Rückbau. Wo Bauen beginnt.

HASTAG
Baustoffe Kiesaufbereitung Tiefbau Spezialtiefbau Recycling Erdwärme

HASTAG St. Gallen
Waldmannstrasse 9a
Postfach
9014 St. Gallen

T 071 274 23 23
F 071 274 23 33
hastag@hastag.ch
www.hastag.ch

Thurgauer Jugendturnfest

Am kommenden Wochenende, 28. und 29. Juni, findet das Jugendturnfest des Thurgauer Turnverbandes in Arbon statt. Auf den Sportanlagen Stacherholz messen sich knapp 3500 Kinder und Jugendliche im friedlichen Wettkampf.

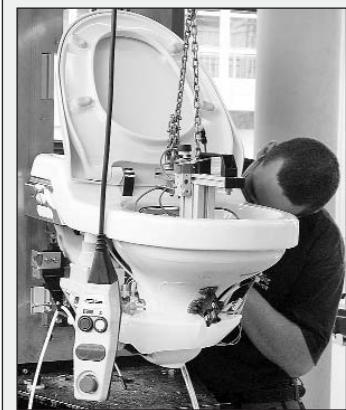
Am Samstag treten die jüngeren Kinder am Jugendturnfest an und am Sonntag die älteren Kinder und die Jugendlichen. Es wird ein Einzel- und ein Gruppenwettkampf absolviert. Zudem gibt es eine Vereinsstaffette.

Startschuss ist jeweils um 8 Uhr. Am Nachmittag gibt es freie Vorführungen, welche sicherlich sehenswert sind. Die Rangverkündigung ist um 17 Uhr.

Für Besucher gibt es einige Parkplätze in der Nähe des Festplatzes. Das OK bittet aber darum, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Geberit-Veranstaltung in Arbon

Die Firma Geberit Vertriebs AG, mit dem Balena-Center in Bütschwil, legt grossen Wert auf die fortwährende Schulung ihrer Partner. Aus diesem Grund führte das Unternehmen im Mai und Juni erfolgreich drei Fachveranstaltungen im Hotel Seegarten in Arbon mit rund 200 interessierten Fachhändlern und Sanitärinstallateuren aus der ganzen Schweiz durch. Am Vormittag inspirierte der Verkaufstrainer Hartmut Stein die Teilnehmer durch seine überzeugende Verkaufsschulung rund ums Thema Badezimmer. Nach dem feinen Mittagessen in Seenähe fand anschliessend die interessante Werksbesichtigung bei Noventa Engineering in Diepoldsau statt, dem Schweizer Produzenten der Geberit-Balena-Dusch-WCs. *pd.*



Montage eines Balena-8000-Dusch-WCs.

Bewegte Schule im Stacherholz



Ein halbes Jahr lang bewegten sich die Primarschülerinnen und -schüler im Stacherholz zusätzlich zum normalen Schulunterricht. Sie beteiligten sich am schweizweiten Programm «schule.bewegt». Höhepunkt war der Besuch von Beachvolleyballer Stefan Kobel, fünffacher Schweizermeister und Bronzemedaillengewinner an den Olympischen Spielen in Athen. Mit Begeisterung probierten die Kinder die vielen einfacheren und immer schwieriger werdenden Ballübungen aus, wurden motiviert und steigerten sich gegenseitig. Nicht fehlen durfte schliesslich ein Autogramm des bekannten Beachvolleyballers.

1000 Franken in die Klassenkasse



Die EKT AG unterstützt den Thurgauer Oberstufen-Klassenwettkampf bereits zum siebten Mal als Hauptsponsor. Passend zum momentanen Fussballfest, lautete das Motto des Bewegungswettbewerbs: «Let's go party!» Ziel war, dass die SchülerInnen symbolisch einen Partykorb füllten, indem sie sich durch verschiedene Bewegungseinheiten wie Biken, Skaten oder Tanzen eine Belohnung verdienten. Gewonnen hat die Turnklasse von Heidi Notz, Sekundarschule Stacherholz, Arbon. Auf dem zweiten Rang platzierte sich die Klasse von Andreas Näf, ebenfalls Sekundarschule Stacherholz, gefolgt von der Sekundarschule Berg. Anlässlich der Preisübergabe überreichte Direktor Urban Kronenberg im Namen der EKT AG den drei Erstplatzierten je einen Check über 1000 Franken.

LINDE ROGGMIL
Fam. H. und H. Massüger
Telefon 071 455 12 04
www.linde-roggwil.ch

Wunderschöne Gartenbeiz mit...

...reichhaltiger Sommerkarte
z.B. verschiedene GRILLSPIESSE!
Schattig – bequem – frische Marktküche
So + Mo Ruhetag

Perfekter Partyservice nach Ihren Wünschen

Interclubsaison beendet

Faire und spannende Interclub-Spiele fanden auf den Plätzen des TC Arbon am See statt. Nun ziehen die vier Interclubmannschaften des TC Arbon Bilanz. Das Fanionteam kämpfte dieses Jahr um den Wiederaufstieg in die 1. Liga. Erst in der allerletzten Runde musste sich das Team gegen Sulgen geschlagen geben. Sie werden in der nächsten Saison in der 2. Liga alles versuchen, ihr Ziel zu verwirklichen. Auch die andere 2.-Liga-Mannschaft hat es in die Aufstiegsrunde geschafft. Stand aber in Hau Witikon auf verlorenem Posten. Die Senioren verloren ihr Abstiegsspiel in Chur knapp und werden nächstes Jahr ebenfalls einen Grossangriff starten, um sich für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren. Einzig die Senioren in der 3. Liga dürfen nächstes Jahr in einer höheren Liga antreten. Sie erspielten sich einen ungefährdeten Gruppensieg und gewannen alle fünf Partien souverän. *mitg.*

Neue Spiele in der Ludothek

Die drei Gewinner des Wettbewerbes anlässlich des Nationalen Spieltages in der «Novaseta» erhielten kürzlich ihren Preis. Ein Jahresabonnement inkl. Guthaben für die Ludothek gewannen Petra Lengweiler, Ecem Oezbek und Brigitte Mahr, alle aus Arbon. Weiter hat die Ludothek Arbon neue Spiele für jede Altersgruppe eingekauft – ab vier Jahren: Haselnuss Bande; ab fünf Jahren: König der Maulwürfel; ab sechs Jahren: Coco Razzi; ab acht Jahren: Taggo, Serendipity, Big Point, Flinke Feger; ab zehn Jahren: Keltis, Viv-Alpina. Die Ludothek bleibt auch über die Sommerferien offen, und zwar jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr. Der nächste Spielabend findet am Mittwoch, 2. Juli, ab 20 Uhr in der Ludothek statt.

Orgelsommer wird eröffnet

Am Sonntag, 29. Juni, um 19 Uhr findet in der Kirche St.Martin in Arbon das Eröffnungskonzert des 7. Arboner Orgelsommers statt. Dieter Hubov, Organist und Kirchenmusiker an der Kirche St.Martin, spielt symphonische Orgelmusik von M. Reger, L. Vierne und Ch.M. Widor. Der Eintritt ist frei – Kollekte. *mitg.*

Ein engagierter Chor...

Der Kammerchor Oberthurgau hat sich für das 2. Semester 2008 und fürs nächste Jahr viel vorgenommen. Am 29. Juni wird er eine Gastmatinée in Schaffhausen in der Kirche St.Johann (10.30 Uhr) geben. Dabei singt der Chor Werke von Bach, Mendelssohn, Schubert und Gottfried August Homilius (1714-1785). Homilius war Schüler von J.S. Bach und wurde später Organist und Musikdirektor u.a. an der Dresdener Frauenkirche. Er gilt als grosser Kirchenkomponist mit über 60 Motetten und 180 Kantaten.

Dieses Konzert wird ebenfalls als Matinée zusammen mit Orgelwerken (Organist Christian Busslinger) am 14. September im Rahmen von «Kultur in Arbon» zu hören sein.

Ein weiteres Highlight wird Ende Oktober in Friedrichshafen die Aufführung «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms, sowie «Die Weihe der Nacht» von Heinrich von Herzogenberg sein.

Als Abschluss des Jahres steht am 20. Dezember das traditionelle Weihnachtssingen in der Stadtkirche St.Laurenzen St.Gallen auf dem Programm. Chor und Publikum üben zusammen Weihnachtslieder ein... sehr zur Freude der Zuhörer in der jeweils übervollen Kirche. Anschliessend führt der Chor den 2. Teil des «Weihnachtsoratoriums» von Johann Sebastian Bach auf.

Auch der Ausblick auf 2009 ist vielversprechend. Wieder steht ein sehr selten zu hörendes Werk auf dem Programm. Am 14. und 15. März 2009 wird das Oratorium «Jan Hus» von Carl Loewe in St.Gallen und Arbon zu hören sein. Als Arboner Höhepunkt wird die «Carmina Burana» von Carl Orff zusammen mit dem Arboner Sinfonieorchester aufgeführt.

Interessierte Sänger/innen sind jederzeit willkommen. Die Proben finden jeweils Montag (20.00 bis 22.00 Uhr) in der Musikschule Arbon statt. – Schnuppern erwünscht, weitere Infos beim Dirigenten Mario Schwarz, Tel. 071 245 11 58. *mitg.*

Wasserspass auch für Behinderte mit dem Paraboat

Wendig und unkipppbar



Die «Alligatore» kommen wieder – am 28./29. Juni beim Schwimmbad Arbon zum Event «Wasserspass für alle» mit Festwirtschaft und Tombola.

Am 28. und 29. Juni erhalten behinderte Menschen zum zweiten Mal die Gelegenheit, am Bodensee in Arbon neben dem Schwimmbad das Paraboat «Alligator» zu testen.

Unter dem Motto «Wasserspass für alle» haben behinderte und nicht-behinderte Menschen anlässlich eines Plausch-Events die Möglichkeit, das Paraboat zu testen. Dabei handelt es sich um einen neuen, wendigen, aber unkippbaren Bootstyp mit Schaufelrädern.

Antrieb über Kurbeln

Der Clou: Behinderte Personen können an Land, beispielsweise aus dem Rollstuhl, in den Zweiflügel einsteigen und über eine Rampe ins Wasser fahren. Angetrieben wird das Boot über Hand- oder Fusskurbeln. So soll es behinderten Menschen möglich werden, Wassersport mit Freunden oder Familien zu betreiben. Für das Paraboat braucht es keine Bootsprüfung. Mit etwas Training und der entsprechenden Übersetzung können Geschwindigkeiten bis zu zwölf Stundenkilometer möglich sein. Das Boot ist gemäss dem Verein «Pro Paraboat» durch die Auftriebskörper in den Rädern kentersicher.

Volles Programm

Am Samstag, 28. Juni, ab 12 Uhr be-

ginnt der Event mit Festwirtschaft, Tombola und Plauschrennen. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-)Eindrücke zu sammeln. Ab 19 Uhr spielt die Arboner Live-Musik «Steierland-Duo». Am darauf folgenden Tag sind die Boote ab 9 Uhr für die Besucher bereit, um 10.30 Uhr ist ein Frühschoppenkonzert geplant, um 14 Uhr findet erneut ein Plauschrennen statt.

Ziel von Procap

Procap vereint die Lebenserfahrung von rund 20 000 Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen. Die meisten Entscheidungsträger bei Procap und viele der freiwilligen Helfer und Helferinnen sind selbst behindert. So können die Procap-Angebote besonders bedarfsgerecht gestaltet werden. Procap Arbon-Obersee und Procap Thurgau West bieten nun dem Verein «Pro Paraboat» zum zweiten Mal die Plattform, das Paraboat am Bodensee einem breitem Publikum vorzustellen. Das Wichtigste ist, dass Behinderte und Nicht-Behinderte zusammen etwas erleben können. – Weitere Infos unter www.procap-arbon-obersee.ch oder www.procap-tgwest.ch *mitg.*

Eine Haut wie Seide

«Nano Light IPL» nennt sich die revolutionäre Nano-Technologie für Epilation und Hautverschönerung und ist eine rasche Antwort auf unerwünschte Haare für Frau und Mann! Die Photoepilation und Photorejuvenation mittels intensivem, pulsierendem Licht ist auch auf gebräunter Haut eine zuverlässige Behandlungsmethode, die ihren Erfolg mit ihren Resultaten bewiesen hat. Diese modernste Blitzlampentechnik erlaubt die dauerhafte Entfernung von Haarflaum sowie von grösseren behaarten Flächen in kürzester Zeit («ganze Beine» rund eineinhalb Stunden, Achseln oder Bikinilinie rund zehn Minuten). Dank dieser beeindruckenden Technik ist es möglich, Körperteile von unästhetischen Körperbehaarungen einfach, sicher, absolut schmerzfrei und effizient zu befreien. «Nano Light»-Behandlungen eignen sich perfekt, um grössere Körperstellen sowie sensible lokale Zonen wie Bikini, Achseln und Gesicht zu behandeln. Gerne ist die Epi-Spezialistin Ruth Schütte in ihrem Studio an der Rebenstrasse 26b in Arbon (071 222 77 21) zu einer unverbindlichen Beratung und Gratisprobe bereit. *pd.*

«English for me too» in Arbon

Seit fünf Jahren verfügt Arbon über ein Englisch-Angebot für Kinder ab drei Jahren; ab dem neuen Semester insbesondere auch für die 4.- bis 6.-Klässler. Sechs drei- bis fünfjährige Kinder aus Arbon und Umgebung besuchen seit letzten Herbst den Englischkurs, der vom «Easy English Club» im «Englisch-Zimmer» in der «Rondelle» an der Grabenstrasse 8 unter der Leitung der in Goldach lebenden Engländerin Denise Trümpi angeboten wird. Der «Easy English Club» feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Die neuen Kurse «English for me too» dienen 4.- bis 6.-Klässlern als Vorbereitung zur Oberstufe. – Weitere Informationen und Anmeldungen unter «Easy English Club», Tel. 071 860 06 06, www.easyenglishclub.com *mitg.*

Landi
 OBERTHURGAU
 Bahnhofstr. 38
 9315 Neukirch
 Telefon 0714771626

Stedy
 ...einfach es Gewürz besser!

Neu Stedy-Gewürze!
Fleischgewürze (280 g)
Salatgewürze (200 g)
Kartoffelgewürze (300 g)

LANDI...
 angenehm
 anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

FLEISCHMANN
 Die Liegenschafts-Experten

Arbon:
Herziges kleines Einfamilienhaus

Freie Besichtigung: 28.6.08
 13.30–16.00 Uhr / Tafeln ab Romanshorn-er- bzw. St.Gallerstrasse
 5 Zimmer, grosse Terrasse, Garten, Bj 1954, div. Renovationen im 2000, Nähe Bus, Einkauf, Schule, Landanteil 423 m².
Peis Fr. 445'000.–

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
 Ein Partnerunternehmen von **alacasa.ch**

Lust auf ein cooles Instrument?

Musizieren macht vielen Spass, aber uns bereitet es noch mehr Freude, gemeinsam Musik zu machen.

Der in der musikalischen Stilrichtung offene Verein, gespielt wird volkstümlicher Ländler, Walzer, Marsch oder Rock'n' Roll, etwas aus der Pop-Szene oder auch klassische Musik, versucht sich auch in Neuland.

Der Handharmonika-Club Roggwil bildet in seiner Musikschule Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Akkordeon- und Keyboardspiel aus. Dem Lernfortschritt entsprechend werden die Nachwuchsspieler in Kleingruppen beim Dirigenten René Gross an das Orchesterspiel herangeführt.

Falls du Lust hast, Akkordeon oder Keyboard zu lernen, melde dich doch einfach bei unserem Dirigenten René Gross, Günther Mellies oder bei Stefan Fecker.

Hand- und Mundharmonika-Club Roggwil
 Stefan Fecker, Kassier, 071 450 08 06
 René Groß, Musiklehrer, 071 659 02 40
 Günther Mellies, Musiklehrer, 071 477 20 51

Keyboarder, Bassisten oder Gitarristen gesucht

Wir suchen dringend einen Keyboarder, Bassisten oder Gitarristen, der uns beim Musizieren begleitet. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Mittwochabend von 20.00–22.00 Uhr statt. Wenn du Lust am Musizieren hast und dazu noch ein geselliger Typ bist, melde dich doch einfach bei unserem Dirigenten René Gross (071 659 02 40) oder bei unserer Präsidentin Marianne Rutishauser (071 477 24 71) HMC Roggwil und René Gross

Zu vermieten in Arbon Fischergasse 6

3 1/2-Zimmer-Wohnung
 – neue Küche
 – Wohnzimmer/Korridor Laminat
 – Zimmer Teppich
 – Nähe See

MZ 950.– inkl. NK
 Auskunft: 071 626 64 81

Thurgauer Kantonalbank
 weitere Angebote: www.immopage.ch

RE/MAX Roggwil
 Im Hueb 3

Exklusive 5 1/2 Maisonettewohnung

OPEN HOUSE
 Sa. 28.6.08
 10.00 - 13.00 Uhr

Besichtigen Sie diese exklusive 5 1/2 Zimmer Maisonettewohnung mit 3 Bädern, hochwertiger Küche u. sonnigen Balkonen an ruhiger Lage in Roggwil. Besuchen Sie uns unverbindlich und überzeugen Sie sich von der hochwertigen modernen Ausstattung dieser nicht alltäglichen EGTW. Christoph Wanner stellt Ihnen Ihr neues Zuhause gerne vor.
Verkaufspreis: CHF 595'000.00

RE/MAX Bodensee 071 447 88 88
 www.remax.ch

Treffpunkt

NÄCHSTER FRÜHSCHOPPEN im **Spaghetti-Beizli Arbon**, Sonntag, 13. Juli, 11.00–13.30 Uhr. **Live-Musik** mit **Fredi Ott**. NEU! Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Pizzeria zu verkaufen in Arbon. Schöne, heimelige Einrichtung, bei Übernahme sofort startbereit. Tel. 071 440 03 04 ab 17.30 Uhr.
Brockenhaus Gwunderland Arbon. Wir sind von Di-Fr von 13.30 bis 18.00 und Sa von 13.30–17.00 Uhr für Sie da.

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni, 16.00 bis 01.00 Uhr **Senne-Ball** mit Ländler-Musik in der **Hafenkneipe Arbon**. Rösti-Teller Fr. 5.55, Fleischkäse mit Spiegelei Fr. 5.55.

Grosser Partyraum zu vermieten. Tel. 071 446 86 07.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. Support und Hilfe seit 18 Jahren. PC-Kurse, Infos unter www.jbf.ch

Gesucht aufgestelltes **Service-Girl** in kleine Kneipe in Arbon. Guter Verdienst – Täglich ab 16 Uhr. Tel. 079 407 42 58.

Suchen Sie einen **selbständigen, interessanten Nebenjob** mit freier Zeiteinteilung? **Kosmetik Beauty Beraterin** für Gebietsaufbau gesucht. Keine Vorkenntnisse nötig, kostenlose Aus- und Weiterbildung, kein Startkapital, wir unterstützen Sie von Anfang an! Frau Elisabeth Allenspach, Déesse Fachberatung. Info: Telefon 071 446 24 25.

GESANGSUNTERRICHT! Stimmbildung, Atemschulung... Auf Ihren Anruf freut sich Stefany Maria Goretzko: Tel. 071 440 31 19, Handy 079 798 99 70.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, ein **Erlebnis für Ihre Sinne**. Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

NEU in Arbon!!! FLOHMARKT, Berglistr. 48a, ehemals Feuerwehrdepot (beschildert) **Sa. 28.6.08** ab 8 Uhr. Riesige Auswahl, supergünstige Schnäppchen!! Infos unter Tel. 071 446 66 62 oder 078 714 65 32.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Ich (4) habe am **Seenachtsfest Arbon** meinen «Wauwau» verloren. Wer hat meinen weissen Stoffhund mit Schweizer T-Shirt gefunden? Bitte melden unter Tel. 076 424 29 67.

Gesucht **GRATIS** funktionstüchtigen **Leiterwagen**. Infos: Haus z. Seeblick, Rorschacherberg, Frau M. Piller, Tel. 071 858 11 50, Frau A. Benz.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstrasse. Per sofort o.n.V. sehr grosse, helle **4 1/2-Zi.-Wohnung** (124 m²) zu vermieten, 3. OG, Wohnküche, Dachterrasse vis-à-vis Einkaufszentrum Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, 2 Abstellräume, Keller. Miete Fr. 1350.– + NK 265.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90. E-mail: admin@oMInt.ch

Arbon. Wir vermieten an der Romanshornstr. 51a, EG, eine sehr schöne, kinderfreundliche **3-Zi-Wohnung**. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen in der Nähe. MZ Fr. 980.– inkl. NK, Parkplatz Fr. 30.–. Tel. 079 697 95 03.

Arbon, Seestrasse 8. Zu vermieten per 1.10.08 o.n.V., helle, moderne **4 1/2-Zi.-Wohnung** mit hochwertigem Ausbau. Ruhige, sonnige Lage in Seenähe und Naherholungsgebiet. MZ Fr. 1300.– netto. H. Bressan AG, 071 447 88 64.

Arbon. Zu vermieten per 1. Okt. evtl. bereits per 1. Sept. o.n.V. an der Landquartstr. 46b helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon und normalem Komfort. Sonnige Wohnlage, abseits der Strasse, in der Nähe des Stadtweihers. MZ Fr. 860.– + Fr. 166.– NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Horn. Zu vermieten per 1. Okt. o.n.V. **2 1/2-Zi.-Wohnung** direkt am See, 3. OG mit Balkon. Tel. 079 370 70 20.

Dringend gesucht 4-Zi.-Wohnung in Arbon. Wir suchen ein neues, gemütliches Zuhause. Kinder- und hundefreundliche Lage bevorzugt, Komfort zweitrangig. Preis bis max. Fr. 1200.– inkl. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 078 851 00 17.

Horn. Nachmieter gesucht für grosse, möbl. **2 1/2-Zi.-Wohnung** mit 2 Balkons **ab sofort**. Direkt am See mit traumhafter Aussicht. Miete Fr. 1470.– inkl. Tel. 079 665 71 01.

Wohnen + Arbeiten. Zu verkaufen in **Steinebrunn** grosses Haus mit **5 1/2-Zi.-Wohnung** und div. Büro-, Lager-, Werkstatträumen, Terrasse, Doppelgaragen. Tel. 071 477 22 23.

Arbon, Seestrasse 10. Zu vermieten per 1.08.08 o.n.V., helle, moderne **2 1/2-Zi.-Wohnung** mit hochwertigem Ausbau. Ruhige, sonnige Lage in Seenähe. Garage und Abstellplatz vorhanden. MZ Fr. 960.– netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64.

Egnach. Zu vermieten per sofort **Lager- oder Fabrikationshalle** 270m², sowie Werkstatt ca. 100 m². Gute Zufahrt. Telefon 071 446 86 07.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 27. Juni
 20.00 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik beim Strandbad.

Freitag – Sonntag, 27. – 29. Juni
 – «Mühlifest» im Rest. zur Mühle.
 – «Senne-Ball» in der Hafenkneipe.

Samstag, 28. Juni
 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.
 08.30 bis 16.00 Uhr: Sonderverkauf von «Filati – Mode mit Wolle», katholisches Pfarreiheim.
 ab 10.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei A.S.I., Romanshornstrasse 19.
 13.30 bis 16.00 Uhr: Besichtigung EFH, Tafeln bei Sonnenhügelstrasse.
 ab 13.00 Uhr: Sommerfest mit DJ Sascha im Restaurant Sternen.
 15.00 Uhr: «Hinter den sieben Gleisen», Film im evang. Pflegeheim an der Romanshornstrasse.
Samstag/Sonntag, 28./29. Juni
 ab 08.00 Uhr: Kantonales Jugendturnfest, Stacherholz, www.tgvtv.ch.
 ab 12.00 Uhr: Paraboat-Event mit Festbetrieb beim Waschplatz.

Sonntag, 29. Juni
 19.00 Uhr: Arboner Orgelsommer in der katholischen Kirche St.Martin.

Roggwil

Samstag, 28. Juni
 10.00 bis 13.00 Uhr: «Open house», Maisonettewohnung im Hueb.

Horn

Freitag, 27. Juni
 ab 17.00 Uhr: Schulschlussfeier mit traditionellem «Dorfnacht».

Samstag, 28. Juni
 20.00 Uhr: «Appenzeller Frauentriechmusig» in der kath. Kirche.

Dienstag, 1. Juli
 17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde bei Thomas Fehr, Gemeindehaus.

FC St.Gallen – Vaduz in Steinach

Am Samstag, 28. Juni, um 18 Uhr bestreiten der FC St.Gallen und der FC Vaduz ein Vorbereitungsspiel auf der Sportanlage Bleiche in Steinach. Der Vergleich zwischen dem Absteiger und dem Aufsteiger darf mit Spannung erwartet werden. Wenn der Wiederaufstieg die Zielsetzung den FCSG sein wird, muss er auch gegen die erstmals aufgestiegenen Liechtensteiner bestehen können. Die Eintrittspreise betragen sechs Franken für Erwachsene und drei Franken für Lehrlinge und Studenten. Für Jugendliche unter 16 Jahren freier Eintritt.

Steinach

Samstag, 28. Juni
 – Schulhauseinweihung.
 09.30 bis 10.45 Uhr: 2. Bundesübung 300 Meter, Schützenverein.
 18.00 Uhr: FC St.Gallen – FC Vaduz, Sportanlage Bleiche.

Region

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni
 – «Choropax», Kochen und Singen im Schloss Dottenwil, Eintritt frei.

Vereine

Freitag, 27. Juni
 20.15 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.

Samstag, 28. Juni
 14.00 Uhr: «Debora, die Heldin», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.

Sonntag, 29. Juni
 11.00 Uhr: Musizierstunde Elektr. Tasteninstrumente, Musikschule.

Montag, 30. Juni
 20.30 Uhr: Wasserball, SC Arbon – Aquastar II, Schwimmbad.

Donnerstag, 3. Juli
 14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Stadtmusik konzertiert im Strandbad

Heute Freitag, 27. Juni, um 20 Uhr spielt die Stadtmusik Arbon bei schönem Wetter beim Strandbad auf. Unter der kompetenten Stabsführung von Direktor Thomas Gmünder findet sich vom Sehnuchtswalzer über den Marsch bis hin zum fetzigen Boogie-Woogie allerlei im Repertoire. Als Überraschung treten die «singenden Stadtmusikanten» auf.

Drei Tage «Mühlifest» in Stachen

Von heute Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Juni, herrscht im Restaurant zur Mühle in Feilen, Stachen, beim «Mühlifest» ausgelassene Stimmung. Heute Freitag, 27. Juni, spielen ab 19.30 Uhr die Arboner «Family Tree», und morgen Samstag, 28. Juni, ist ab 15 Uhr Unterhaltung mit Hans alias «Ohrwurm» angesagt. Am Sonntag, 29. Juni, treten schliesslich ab 11 Uhr zum Frühstücken die bekannten «Boden-see Dixie-Stomper» auf. Am Freitag und Samstag wird ein einmaliger Musikzuschlag von fünf Franken pro Person erhoben, am Sonntag kein Zuschlag.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
 Amtswoche: 1. bis 5. Juli.
 Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
 09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Taufe von Sarah Melissa Beck bei der Firma Bruderer, Frasnacht, mit Pfarrer B. Wiher (Tel. 1600), Autoabholdienst: 071 446 73 77, Mitwirkung: Regenbogenkids, Apéro.
 19.15 Uhr: Abschlussgottesdienst für 6.-Klässler, Pfr. B. Wiher und Team.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Juni
 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil entfällt.
Sonntag, 29. Juni
 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache.
 Mitwirkung: Kirchenchor St.Martin und Coro San Martino Arbon.
 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana entfällt.

Chrischona-Gemeinde
 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee
 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
 09.30 Uhr: Tennis-Abschlussfeier.
 19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Ostschweizer Musikern und Sängern.

Christliche Gemeinde Arbon
 09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 28. Juni
 18.30 Uhr: Vortrag: «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
 09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Gross und Klein auf dem Ruggisberg mit Pfr. H.U. Hug.
 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil entfällt.
Sonntag, 29. Juni
 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache.
 Mitwirkung: Kirchenchor St.Martin und Coro San Martino Arbon.
 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana entfällt.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Juni
 18.00 Uhr: Kein Gottesdienst.
Sonntag, 29. Juni
 10.30 Uhr: Kirchenfest! Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Steinach, anschl. Apéro-Konzert der Musikgesellschaft im Gemeindezentrum.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
 19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Katholische Kirchgemeinde
 19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Ökum. Taizé-Gottesdienst in Horn

Am Sonntag, 29. Juni, laden die Horner Kirchgemeinden um 19.30 Uhr zum nächsten ökumenischen Abendgottesdienst mit Gesängen aus Taizé in die evangelische Kirche ein. Wer bei Kerzenlicht die Stille liebt, eine Weile lang einfach da sitzen und den eigenen Gedanken nachgehen will oder sich nach Zeit und Ruhe zum Beten sehnt, ist im Taizégottesdienst genau richtig. Im Blick in die flackernden Kerzenlichter weicht die Geschäftigkeit des Tages und gibt einer inneren Ruhe Raum. Einfache, stets wiederkehrende Gesänge tragen die Gedanken in Richtung auf eine Herzensfrömmigkeit. Biblische Lesungen und eine rund sieben Minuten anhaltende Stille laden ein, Bilder und Gedanken aufsteigen zu lassen.

MU-KI-Turnen des STV Arbon

Der STV Arbon bietet ab der zweiten Schulwoche (20.8.08) neue MU-KI-Turnstunden für dreijährige Kinder und Mutter (Vater) an. Geturnt, gespielt und gelacht wird jeweils am Mittwoch von 9.10 bis 10 Uhr in der Säntishalle. Anmeldungen bei Daniela Uhlmann, 071 446 96 68.

Glance-Zeit bei der TKB

Sommerzeit – Glancezeit. Jede Abkühlung kommt gelegen. Die Thurgauer Kantonalbank offeriert deshalb ein kühles Glace. Die Bevölkerung ist eingeladen, am Donnerstag, 26. Juni, bei einer TKB-Bankstelle in ihrer Nähe (Horn oder Arbon) vorbeizuschauen und dort ein Gratis-Soft-Ice zu geniessen. Die Glace-Stände sind von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Tagebuch einer Schulreise

Im August 1947 – wir waren bereits in der 3. Sekundarklasse, also im letzten Schuljahr – war eine viertägige Schulreise ins Tessin angesagt. Aber nur für die Knaben, denn für diese Reise benötigte man viel Kraft und Ausdauer (für Mädchen sei dies gar nicht geeignet!). Die Reiseleitung hatten die Herren Hans Rüedi und Walter Baumann.

1. Tag: Per Bahn reisten wir von Arbon nach Airolo. Von dort ging es zu Fuss ins Bedrettotol zur Cristallinahütte auf 2912 M.ü.M., wo wir Quartier bezogen. Etwa eineinhalb Stunden durften wir uns – bis zum mitgebrachten Nachtessen – in der Umgebung der Hütte umsehen. Auf den Felsen herumklettern sei nicht

erlaubt. Ein Kamerad und ich hatten dies «überhört» und erklommen ohne Bergsteigerausrüstung eine recht hohe Felswand. Stolz jubelten oder jauchzten wir von oben herab. Das war falsch! Energisch und lautstark befahl uns Herr Bau-



mann herunterzukommen. Dort verlas er uns die Leviten und mahnte uns, dass wir beim nächsten Vorkommnis abreisen müssten.

2. Tag: Von der Cristallinahütte wanderten wir nach Cevio. Dort stiegen wir ins Postauto, welches uns nach Locarno brachte. Wir bezogen Unterkunft in einer Jugendherberge. Nach dem Nachtessen (Spaghetti und Salat, zubereitet von den Lehrern – man höre und staune!) war Ausgang und freie Besichtigung der Stadt Locarno angesagt. Wir Helden aus der Ostschweiz kehrten in einem Grotto ein, und einige von uns tranken zuviel vom Wein. Ich hatte ihn damals nicht sonderlich gern, trank keinen Wein und war deshalb noch klar im Kopf.

Um 22 Uhr mussten wir im Massencamp der Jugi sein. Die Lehrerschaft bzw. Reiseleitung stand bei unserem Eintreffen am Eingang und musterte uns genau. Drei angeheiterte, schwankende und dummes Zeug lallende Burschen wurden «herausgepickt» und auf die Seite genommen und erhielten «auf Vorrat» vom grossgewachsenen Herrn Walter Baumann (er hatte Hände wie Bärentatzen) je eine saftige Ohrfeige. Die drei wurden separat untergebracht (mein Kamerad vom Felsklettern am Vortag war auch unter diesen «Separatisten»). Herr Rüedi eröffnete uns, dass dieser Vorfall ein

Nachspiel haben werde; morgen könne dann informiert werden.

3. Tag: Die Ereignisse überstürzten sich. Die drei «Sünder» wurden nach Hause geschickt. Die Lehrer orientierten die Eltern über den Entscheid des Kollegiums und die Ankunftszeit der drei «Sünder». Damals musste man noch Schnellzugzuschlag bezahlen. Damit die Strafe noch nachhaltiger wirken sollte, mussten die drei mit sogenannten Bummelzügen reisen. Sie haben uns später erzählt, dass dies eine unmögliche Fahrt gewesen sei. An jeder Haltestelle und jedem Bahnhof hätte der Zug angehalten. Wir hatten eine Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore auf dem Programm. Irgend etwas schien nicht zu klappen. Zuerst die «Spedition» der drei Sünder, dann die Sache mit den Schiffsfahrkarten und den Grenzübertrittsformalitäten (wir fuhren ja mit dem Schiff nach Italien). Auf alle Fälle legte das Schiff ab und fuhr auf den See hinaus – ohne uns. Plötzlich grosse Aufregung. Herr Rüedi kam mit den Papieren aus der Schiffsstation und rief: «Sofort in den Postcar einsteigen!» In einer halbschweizerischen Fahrt fuhr der Car die kurvenreiche Strasse von Locarno über Ascona nach Brissago. Das Schiff hatten wir überholt und konnten in Brissago noch hinzusteigen. Nach der Besichtigung der Borromäischen Inseln konnten wir noch ausgiebig baden und spielen. Gegen Abend kehrten wir nach Locarno in unsere Jugendherberge zurück. Ausgang gab es keinen mehr! Das Risiko war zu gross!

4. Tag: Mit der Bahn fuhren wir von Locarno nach Ambri. Von dort zu Fuss am Ritomsee vorbei zum Lukmanierpass. Von dort brachte uns ein Postauto nach Disentis, wo wir die räthische Bahn bestiegen und zurück nach Arbon fuhren.

Roland Wenk (1932), Worb/BE
Sek. I-IIIa 1945 bis 1948



OK Seenachtsfest

Ok, mit dem optimalen Wetter hatten die Organisatoren ganz einfach Glück, aber sonst haben sie (beinahe) alles richtig gemacht! Arbon hat vor Wochenfrist ein Seenachtsfest erlebt, das mit 10 500 bezahlten Eintrittten und insgesamt 20 000 geschätzten Besuchern als weiterer Höhepunkt in die Geschichte des Verkehrsvereins Arbon eingehen wird. Vorab das mit Musik untermalte Feuerwerk begeisterte die Zuschauer, welche dies immer wieder mit spontanem Applaus bekundeten. Die erhöhte Zahl von Sitzplätzen unter freiem Himmel hat sich gelohnt.



Bezahlt machen werden sich in den nächsten Jahren sicher auch die beiden Änderungen mit dem Openair vom Freitagabend für jüngere Gäste (die allerdings noch weitgehend ausblieben) und dem sehenswerten Auftritt der Gaukler, aus deren Mitte der phänomenale Entfesselungskünstler und Jongleur Rafi vor Tom Thomson und Fabienne (Bild) von den Besuchern als Gewinner des Wanderpokals gewählt wurde. – Leider haben nicht alle Standbetreiber die begrüssenswerte Idee mit der Alkoholprävention begriffen und an zwei 15-jährige Schülerinnen – trotz Vorwarnung – Alkohol verkauft; die fehlbaren Personen wurden beim Bezirksamt Arbon angezeigt. Dieser Wermutstropfen vermag die gute Bilanz der Organisatoren kaum zu schmälern; ihren Aufwand und ihre Kreativität möchten wir mit einem «felix der Woche» belohnen!

Wo blieb der Brunnen?

Mit heimeliger Erinnerung las ich den Bericht über das Sekundarschulhaus an der Rebenstrasse im «felix die zeitung.» Nr. 23 vom 20. Juni. Anfangs der 30er-Jahre besuchte ich diese Sekundarschule. Dieses Gebäude gefiel mir schon immer, hauptsächlich der Brunnen bei der Treppe. Nach 51 Jahren Abwesenheit von Arbon habe ich meinen Wohnsitz wieder hier. Bei einem Spaziergang durch die Rebenstrasse bemerkte ich mit Schrecken, dass der Brunnen fehlte. Wieso steht er nicht mehr hier? Auch andere Schulkameradinnen vermissen ihn. Wir haben lustige Erinnerungen an diesen schönen Brunnen, weil wir dort in der Pause unseren Znüni assen und auch sonst bei einem Schwatz verweilten. Vielleicht erfahre ich einmal, was mit diesem Brunnen geschehen ist. Apropos «Hampi» – von ihm ist mir ein Ausspruch in Erinnerung! In einer Botanikstunde fragte er eine Mitschülerin: «Weisst du, warum die Bohnen Fäden haben?» Auf ihr Nein folgte seine Antwort: «Wenn sie einem im Hals stecken bleiben, kann man sie wieder heraufziehen.»

Margrit Knöpfli-Nusser, Arbon